

Presseinformationen

Orientalische (W)oud

Konzert

Freitag, 17. September, 18.00 Uhr, PROGR Aula

MusikerInnen:

Nehad El-Sayed: Oud

Amro Mostafa Sadik: Arabische Perkussion

Mohamed Abd Alla Mohamed: Nay

Lucia Kobza: Violine

Alexandre Kaepfel: Klarinette/Bassklarinette

Ruggero Pucci: Viola

KomponistInnen:

Mohamed Saad Basha

Nehad El-Sayed

Ezko Kikoutchi

Ramz Sabry Samy

Wael Sami

Rajiv Satapati

Einstudierung: Ernesto Molinari und Nehad El-Sayed

Begleitung KomponistInnen: Xavier Dayer, Christian Henking, Andreas Stahl

Leitung: Stephan Roth

Dauer: ca 60 Minuten

Veranstaltet durch Hochschule der Künste Bern (Fachbereich Musik)

Für das Projekt Orientalische (W)oud wurden exklusiv Kompositionsaufträge an ägyptische und Schweizer KomponistInnen vergeben. Die überzeugendsten Werke kommen nun an der Biennale Bern zur Uraufführung und werden von einem sechsköpfigen Ensemble, bestehend aus Musikstudierenden der Hochschule der Künste Bern und zwei führenden ägyptischen Musikern interpretiert. Das Programm vermischt die Klänge traditioneller arabischer Instrumente mit Elementen der westlichen Musik und beinhaltet neben den Uraufführungen auch neue Werke der beiden ägyptischen Komponisten Ramz Sabry Samy und Mohamed Saad Basha.

In den Kompositionen treffen monodisch ausgerichtete arabische Melodiekonzepte auf harmonisch orientierte westliche Tonsysteme und eröffnen – zuweilen auch im Widerspruch – neue kreative Räume.

Die Studierenden des Studienbereichs Komposition und die InstrumentalistInnen der Hochschule der Künste Bern haben ihr ganzes Engagement in dieses Abenteuer gesteckt, um eine neue und sehr aktive Form eines interkulturellen Austausches zu pflegen.

Das Konzert wurde initiiert von Nehad El-Sayed, Oud-Virtuose und Kompositionsstudierender der Klasse von Xavier Dayer an der HKB, und markiert den Beginn eines musikalischen Austausches zwischen Orient und Okzident, den die HKB plant. Hier soll versucht werden, noch nie Gehörte hörbar zu machen.

Nehad El-Sayed: Oud, Initiator des Projektes

Nehad El-Sayed wurde 1975 in Kairo geboren und gehört zu den talentiertesten Oud-Spielern der Welt. 2001 schloss er seine Ausbildung an der Kairoer Beit El-Oud, der einzigen arabischen Hochschule für die arabische Laute, mit Auszeichnung ab.

Er ist mit den verschiedenen Typen und Repertoires der arabischen Klassik eng vertraut, spielt auch Sufi-Musik und befasst sich mit moderner arabischer Komposition. Er erwarb sich einen Namen mit Auftritten bei verschiedenen grossen Festivals in Kairo und Alexandria, besuchte mit dem renommierten Oyoun Ensemble Oman, Syrien, Libanon, Algerien, Jordanien, Tunesien und Italien und war Gast des Institut du Monde Arabe in Paris (2000). Er ist auch 1. Preisträger des ersten Oud-Wettbewerbs, der 2000 von der Arabischen Liga in Ammann (Jordanien) organisiert wurde. 2005 war er Artist in Residence von Pro Helvetia in der Schweiz und realisierte drei interkulturelle Projekte.